

Abstract Information

Nr.: CCK25-172 | erstellt: August 18, 2025 at 10:39 am

Abstract Informationen

Titel: Interkulturelle Impulskarten

Kategorie: offener Themenbereich

Author(en)

Name(en): Golrokh Esmaili

Einrichtung(en): Trostteam

Ort: Germany

Einleitung

In einer vielfältigen Gesellschaft ist es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene essenziell, unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf Leben, Sterben, Tod und Trauer zu verstehen. Häufig fehlen niedrigschwellige Zugänge, um über kulturelle Diversität, Emotionen und Rituale ins Gespräch zu kommen. Gerade in Schulen, in der Trauerbegleitung und in sozialen Kontexten zeigt sich ein hoher Bedarf an Werkzeugen, die Dialog ermöglichen und Brücken zwischen unterschiedlichen Lebenswelten schlagen. Bisher gibt es jedoch keine Impulskarten, die explizit Diversität sichtbar machen und zum Austausch über interkulturelle Erfahrungen anregen. Die Interkulturellen Impulskarten schließen diese Lücke, indem sie vielfältige Lebensrealitäten repräsentieren – Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Religion, Sprache, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität, körperlicher und geistiger Voraussetzungen. Dadurch entsteht ein inklusives Tool, das Gespräche anregt, Repräsentation ermöglicht, Perspektivwechsel erleichtert und Caring Communities stärkt.

Materialien & Methoden

Das Set umfasst 52 illustrierte Karten, gestaltet mit vielfältigen Symbolen, Szenen und Emotionen. Jede Karte kann mit begleitenden Impulsfragen kombiniert werden, die Gesprächsanlässe zu Themen wie Diversität, Spiritualität, Trauer und Zusammenhalt eröffnen. Entwickelt wurden die Karten in einem partizipativen Prozess mit Illustratorin, Fachkräften aus Pädagogik, Trauerbegleitung und interkultureller Bildung. Sie werden praxisorientiert in Workshops, Trauergruppen, Schulklassen und Fortbildungen eingesetzt. Die Methode basiert auf visuellen Reizen, die nonverbale Zugänge schaffen, Sprachbarrieren überwinden und einen emotionalen Zugang zu komplexen Themen eröffnen.

Ergebnisse

In Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Fachkräften haben die Impulskarten eine hohe Akzeptanz erfahren. Rückmeldungen zeigen, dass sie Gespräche erleichtern, die sonst oft vermieden werden. Kinder nutzen die Bilder, um Gefühle auszudrücken, für die ihnen die Worte fehlen. Jugendliche reflektieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Ritualen und Lebenswelten. Fachkräfte berichten, dass die Karten kulturelle Sensibilität fördern, Vorurteile abbauen und eine respektvolle Gesprächsatmosphäre schaffen. Besonders in der Trauerbegleitung dienen sie als niedrigschwelliger Einstieg, um Rituale verschiedener Kulturen zu thematisieren und persönliche Erinnerungen zu teilen. Erste Evaluationen weisen darauf hin, dass die Karten nicht nur die Kommunikation, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Schlussfolgerung

Die Interkulturellen Impulskarten sind ein praxisnahes Werkzeug, um Diversität sichtbar zu machen und Caring Communities zu fördern. Sie schaffen Zugänge zu Themen, die oft als schwierig gelten, und ermöglichen es, Emotionen und kulturelle Unterschiede wertschätzend zu thematisieren. Durch ihre flexible Einsetzbarkeit eignen sie sich für Bildungsinstitutionen, Trauerbegleitung und soziale Projekte. Erste Erfahrungen belegen ihre Wirksamkeit in der Förderung von Inklusion, interkulturellem Dialog und Resilienz in Gemeinschaften. Damit leisten sie einen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung von

Caring Communities.

Literatur

erstellt @
caringcommunity-kongress.org

proudly provided by:
wikonect GmbH